

Literatur-Uebersicht.

- Adolf Lindner: Meine ornithologischen Beobachtungen in den Jahren 1908 und 1909. (Gefiederte Welt. Jahrg. 38. S. 316.)
Phänologisches aus Schlesien.
- H. Wickel: Meine Gimpelzucht. (Ebenda S. 327.)
Bericht über Misserfolge und Erfolge. Erzielte sechs Männchen und vier Weibchen.
- H. Hocke: Ueber Herbstwanderungen unserer Vögel. (Ebenda S. 340.)
Aufzählung der Arten und Zugzeiten für die Ornis von Brandenburg.
- Karl Lauzil: Zärtlinge unter den Weichfressern. (Ebenda S. 362.)
Zärtlinge sind besonders die selteneren Schnäpperarten.
- Mushacke: Rote Mückenlarven (*Chironomus phumusus*). (Ebenda S. 369.)
Larven der Federzuckmücke, bisher nur von Aquarienliebhabern als Fischfutter benutzt, neuerdings auch als Vogelfutter für zarte Weichfresser erprobt.
- Ernst Holzthiem: Meine Beutelmeisen. (Ebenda S. 377.)
- K. Galle: Etwas vom Haussperling. (Ebenda S. 373.)
- Gustav Lüders: Beobachtungen über den nächtlichen Gesang und die Gesangsdauer der Sprosser und Nachtigallen. (Ebenda S. 386.)
Betont individuelle Unterschiede.
- von Tschusi zu Schmidhoffen: Für die Beringungsversuche bei Vögeln. (Ebenda S. 388.)
Verteidigt diese Versuche gegen Flörickes Angriffe.
- K. Neunzig: Unter der Herrschaft des Vogelschutzgesetzes. (Ebenda S. 411.)
Klagen über Härten bei Anwendung des Gesetzes durch ornithologisch nicht geschulte Beamte.
- S. A. Weber: Merkwürdiger Standort eines Schwanzmeisennestes. (Ornithol. Beob. VII. S. 193.)
Das Nest stand in einem 40 cm hohen Tannenbaume.
- C. A. Hollgren: Nägot om lilla flugsnappare, *Muscicapa parva*, *Bechst.* (Fauna och Flora 1910. S. 161.)
Notizen über den Zwergfliegenfänger in Schweden.
- Viktor Olofsson: Nägot om lappugglans fortplantning. (Ebenda S. 180.)
Beobachtungen am Horste der Lapplandseule (mit Photographien).

Inhalt: Reinhold Fenk: Zur Kunde des Steinsperlings. — Richard Heyder: Ornithologische Notizen von den Wermsdorfer Teichen 1909. — W. Hennemann: Ueber den Frühjahrszug des Storches und der Rauchwalbe im Jahre 1910. — C. Lindner: Beobachtungen auf einer ornithologischen Reise nach Irland im Juni 1910. (Fortsetzung.) — Kleine Mitteilungen: Hermann Hocke †. — Zur „Urbanisierung des Gimpels.“ — Ein Star mit noch teilweisem Jugendkleide im Januar. — Tannenhäher im Harz. — Bücherbesprechungen. — Literatur-Uebersicht.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 264](#)